

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am
07.04.2010

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:15 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1029

Anwesenheit

Vorsitzender

Brill, Peter Fraktion DIE
LINKE

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Hubert, Rudolf CDU/FDP-
Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Rakette, Edda

ordentliche Mitglieder

Gajek, Silke	Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herweg, Susanne	CDU/FDP-
Fraktion	
Kötzsch, Sabine	Fraktion
Unabhängige Bürger	
Lehmann, Alexander	Fraktion DIE
LINKE	
Maier, Elke	
Mielke, Axel	
Munzert, Thomas	CDU/FDP-
Fraktion	
Ötinger, Stev	CDU/FDP-
Fraktion	
Rode, Olga	SPD-Fraktion
Wergin, Claus	

stellvertretende Mitglieder

Littwin, Thomas
Ulrich, Annemarie

Verwaltung

Buck, Holger
Kleimenhagen, Michael
Niesen, Dieter

Leitung: Peter Brill

Schriftführer: Monika Sandner Manuela Ullrich-Hermenau

Festgestellte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften der 9. Sitzung vom 20.01.10 und der 10. Sitzung vom 03.03.10. (öffentlicher Teil)
3. Informationen zur Jugendkriminalität in Schwein
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Einrichtung eines Integrationsmonitorings zur Messung der Integrationserfolge oder -misserfolge in der LH Schwerin
Vorlage: 00286/2010
6. Jahresabschluss 2009
7. Überarbeitung Tarifstruktur öffentlicher Nahverkehr
Vorlage: 00283/2010
8. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Herr Brill begrüßt alle Anwesenden herzlich, und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht bei allen Mitgliedern eingegangen ist.

Beschluss:

Der Vorsitzende, Herr Brill, stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses zu Sitzungsbeginn mit 14 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Im Verlauf der Sitzung sind alle 15 stimmberechtigten Mitglieder anwesend.

Die Tagesordnung wird mit 14 Ja-Stimmen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschriften der 9. Sitzung vom 20.01.10 und der 10. Sitzung vom 03.03.10. (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Das Protokoll der 9. JHA- Sitzung wird mehrheitlich angenommen.

Das Protokoll der 10. JHA- Sitzung wird ebenso mehrheitlich bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 Informationen zur Jugendkriminalität in Schwein

Bemerkungen:

Der Beigeordnete, Herr Niesen, teilt mit Bezug auf die Fälle (Fälle, die in Presse veröffentlicht wurden) mit, dass über laufende Verfahren durch die Verwaltung nicht berichtet werden könne, da dies nicht in den Aufgabenbereich des öffentlichen Trägers fällt.

Herr Kleimenhagen informiert über das generelle Interesse der Polizei, zur JHA-Sitzung zu kommen, allerdings nicht zur heutigen Sitzung.

Außerdem verweist er auf die Beteiligung durch das Amt und die Jugendgerichtshilfe im Rahmen der Durchführung des JGG immer dann, wenn die Staatsanwaltschaft Anklage erhebt.

Dem Ausschuss ist bekannt, dass die Aufgabenwahrnehmung der Jugendgerichtshilfe durch den Träger Evangelische Jugend erfolgt.

Die aus dem Jahr 2008 und 2009 vorliegenden Statistiken werden dem Protokoll beigelegt.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass es keine steigenden Fallzahlen im Bereich der Jugendkriminalität gibt.

Beschluss:

Die Mitglieder sprechen sich grundsätzlich für eine Diskussion in der Mai- Sitzung mit Vertretern der Polizei aus.

Da an diesem Tag um 17:30 Uhr eine gemeinsame Sitzung zwischen JHA und dem KSS- Ausschuss stattfindet, werden alle Gäste zu 18:30 Uhr zur Jugendhilfeausschusssitzung eingeladen.

Ebenso werden die Evangelische Jugend und Frau Sellnies als Jugendamtsmitarbeiterin eingeladen.

Es wird festgelegt, dass Zahlenmaterial dem Protokoll beizulegen.

zu 4

Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

4.1

Herr Kleimenhagen setzt den Ausschuss davon in Kenntnis, dass am 09.04.2010 die konstituierende Beratung der AG HzE stattfinden wird, denn es gab den Auftrag an die Verwaltung, diese AG wieder ins Leben zu rufen.

Hierzu wird es laufend eine Berichterstattung geben.

4.2

Das Projekt „Aus Fehlern lernen“ hat im Rahmen dieses Modellprojektes die 4. Qualitätsentwicklungswerkstatt durchgeführt.

Die 5. <Qualitätsentwicklungswerkstatt> findet am 27. und 28. Mai 2010 statt.

Die Einladung an die Bundesministerin hierzu wird von der Oberbürgermeisterin erfolgen.

Der JHA ist ebenso zu dieser Veranstaltung eingeladen.

4.3

Für die Beteiligung am Internationalen Jugendprojekt „8 Städte, 1 Jugend und 1 Europa“

Gibt es Zuwendungsmittel von 61 T €.

Vom 14.03. – 17.03.2010 hat hierzu die 1. Zusammenkunft der Beauftragten der Jugendlichen im Schullandheim in Mueß stattgefunden, u.a. mit dem Schweriner Stadtjugendring, dem Stadtschülerrat...

Eine entsprechende Dokumentation wird noch vorgelegt. Des weiteren soll eine Homepage erstellt werden, auf der auch der Rahmenplan des Ablaufes einzusehen ist.

Die 2. Phase des Projektes wird die 850- Jahr-Feier sein, und in der 3. Phase wird es ein Auswertungstreffen mit den Jugendlichen der Partnerstädte geben.

4.4

Herr Kleimenhagen informiert über die Bundesinitiative „kindergerechte Stadt“ mit dem Thema <Spieleleitplanung>, d.h. hier sollen Kinder und Jugendliche ihre Aufenthaltsplätze dokumentieren.

Die Auftaktveranstaltung hierzu wird noch im April durchgeführt.

Vorgesehen ist der Anlauf der Initiative über den Trägerverbund II (Welan).

4.5

Der Trägerverbund III wird seine Gründungsveranstaltung am 27.04.2010 um 17:00 Uhr im Jugendhaus „bus stop“ durchführen.

Die Koordinatoren sind bereits namentlich benannt.

4.6

Zum Sachstand <Bildung des Kinder- und Jugendrates> wird bekanntgegeben, dass durch den Schweriner Stadtjugendring ein Konzept erarbeitet wird. Wenn dieses mit der Verwaltung diskutiert und abgestimmt ist, wird es den JHA-Mitgliedern vorgelegt.

4.7

Herr Brill informiert, dass er an der Veranstaltung im Schullandheim Mueß teilgenommen hat, und die Teilnehmer des Projektes im Namen des JHA begrüßt hat.

Außerdem berichtet der Vorsitzende über das bereits verteilte Antwortschreiben an den Stadtpräsidenten hinsichtlich des Abstimmungsverfahrens eines Änderungsantrages im JHA.

Beschluss:

zu 5

Einrichtung eines Integrationsmonitorings zur Messung der Integrationserfolge oder -misserfolge in der LH Schwerin

Vorlage: 00286/2010

Bemerkungen:

Nachdem Frau Herweg den Antrag einbringt und erläutert wird Herrn Brunst, Mitarbeiter des Integrationsbeauftragten, das Wort erteilt.

Es schliesst sich eine Diskussion an, in der verschiedene Fragen aufgeworfen werden, wie z.B. ob die politische Ebene ausreichend vertreten ist, die Benennung von politischen Parametern, die Ziele u.a..

Nicht alle Mitglieder haben die Vorlage und das Protokoll der 3. Beratung des Beirates für die fachliche Begleitung u. Koordinierung des Integrationskonzeptes der LH SN erhalten.

Beschluss:

Der Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Einrichtung eines Integrationsmonitorings zur Messung der Integrationserfolge oder- misserfolge in der LH Schwerin wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	10
Enthaltung:	2

zu 6

Jahresabschluss 2009

Bemerkungen:

Da nur einige Ausschussmitglieder die Unterlagen zum <Budget des Jugendbereiches – Jahresabschluss 2009> erhalten haben, wird der TOP auf die Mai- Sitzung vertagt.

zu 7

Überarbeitung Tarifstruktur öffentlicher Nahverkehr

Vorlage: 00283/2010

Bemerkungen:

Frau Kötzsch bringt den Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger ein.
Dieser wurde bereits in 3 Ausschüssen befürwortet.

Es wird der Hinweis gegeben, dass „wirtschaftliche Entscheidungen nicht durch politische Interessen dominiert werden sollten“.

Beschluss:

Die Vorlage „Überarbeitung Tarifstruktur öffentlicher Nahverkehr“ wird mehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	2

zu 8

Sonstiges

Bemerkungen:

Da nicht alle Mitglieder über den gleichen Informationsstand zur heutigen Sitzung hinsichtlich der Sitzungsunterlagen verfügen, wird die Verwaltung die Regularien prüfen und sicherstellen, dass in Zukunft alle über die gleichen Informationen und damit entsprechenden Unterlagen verfügen.

Es wird zur nächsten Sitzung ein Verfahrensvorschlag durch die Verwaltung geben.

Herr Ötinger bittet zu prüfen, ob das Einstellungsdatum der Unterlagen sichtbar gemacht werden kann.

Herr Littwin informiert zu einem Suchtpräventionsprojekt „Familien stärken“.
Hierzu werden 36 Familien benötigt.

gez. Peter Brill

Vorsitzende/r

gez. Monika Sandner Manuela
Ullrich-Hermenau

Protokollführer